



PRESSEINFORMATION

E5-AUDIT:

JUDENBURG

IST VORZEIGEMEINDE

BEI

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Stadtgemeinde Judenburg, Hauptplatz 1, 8750 Judenburg
Bei Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung: Referat Öffentlichkeitsarbeit,
E-Mail: medienarbeit@judenburg.at, Tel.: 03572 83141-273
www.judenburg.at

11.11.2021

E5-AUDIT: JUDENBURG HOLT WIEDER HÖCHSTBEWERTUNG IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENZ UND GEHÖRT ZU DEN VORZEIGEGEMEINDEN IM SCHUTZ VON UMWELT UND KLIMA

»Judenburg gehört zu DEN europäischen Vorzeigegemeinden im Bereich der Energieeffizienz.« Das findet die e5-Kommission, die unserer Stadt heuer wieder fünf »e« für das langjährige Engagement für den Schutz von Umwelt und Klima verliehen hat.

Das »e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden« unterstützt Kommunen bei der Planung und Umsetzung einer umwelt- und klimafreundlichen Energiepolitik. Judenburg gehörte zu den ersten steirischen Gemeinden, die dem Programm 2006 beigetreten sind, und hat sich heuer bereits zum fünften Mal einer externen Bewertung unterzogen. Schon beim letzten Audit 2017 konnte die Schallmauer zur Bestbewertung mit fünf »e« durchbrochen werden, was der Stadt gleichzeitig den internationalen »european energy award GOLD« einbrachte. 2021 stellte sich die spannende Frage: Kann Judenburg die fünf »e« halten? Die Antwort lautet: Ja! Trotz eines geänderten und etwas strengerem Kriterienkatalogs wurden 78,9% des Potenzials genutzt. Gegenüber der Bewertung 2017 (81,8%) hat man nur ein paar Prozentpunkte verloren.

Eine Gemeinde mit fünf »e« zeichnet sich nicht mehr nur durch einzelne Leuchtturmprojekte aus, sondern hat Klimaschutz und Energieeffizienz sozusagen schon im Blut. Von den zahlreichen Aktivitäten, die von vielen Akteuren und Engagierten – von Kindergärten und Schulen über die Vereine und Betriebe bis hin zu Stadtverwaltung und Stadtwerken – durchgeführt werden, fand die Bewertungsjury ein paar Punkte besonders bemerkenswert. Dazu gehören u.a. der Ausbau der Biomassefernwärme und der Anschluss der Volksschule Stadt, der gut ausgebauten öffentlichen Verkehr, die Aktivitäten der Stadtwerke, die vielen Projekte der Judenburger Schulen und die regionale und internationale Zusammenarbeit.



11.11.2021

Die Prämierung fand am 3. November in Bruck an der Mur im Rahmen einer vom Land Steiermark organisierten Bürgermeister*innen-Konferenz zum Thema Klimaschutz statt. Die Auszeichnung wurde von LR Johann Seitinger, LRin Mag. Ursula Lackner und Klimaschutzkoordinatorin Mag. Andrea Gössinger-Wieser übergeben. Die Stadtgemeinde Judenburg und ihr engagiertes e5-Team wurden von Umweltreferentin GR Sabine Matje, Teamleiterin Eva Volkart und Umweltchef Helfried Kreiter vertreten. Mit ihnen freute sich Betreuerin DI Heide Rothwangl-Heber von der Energieagentur Steiermark. Bei dieser Veranstaltung wurden auch Vorzeigeprojekte aller ausgezeichneten Gemeinden präsentiert, wobei die Aktivitäten zur Innenstadtbelebung von Stadtentwickler DI Arch. Gernot Bittlingmaier auf großes Interesse stießen. Bei der Verleihung der internationalen Auszeichnung im deutschen Ravensburg zwei Tage später war Judenburg mit einer virtuellen Grußbotschaft des Bürgermeisters vertreten. Judenburg darf sich damit zu den besten 108 »eea-Gemeinden« Europas zählen – ein Ansporn für viele weitere Projekte!

Auditberichte und Vorstellungsfilm finden Sie auf:
www.judenburg.at/de/umwelt/e5-Programm.asp

Bildtexte:

e5_01: v.l.n.r.: Landesrat Johann Seitinger, Mag. Eva Volkart, GR Sabine Matje, DI Heide Rothwangl-Heber, Landesrätin Mag. Ursula Lackner, Helfried Kreiter und Klimaschutzkoordinatorin Mag. Andrea Gössinger-Wieser

e5_02: Nicht nur ein Streetfood-Bike, auch ein toller Präsentationsstand! (v.l.n.r.: GR Sabine Matje, DI Arch. Gernot Bittlingmaier, Helfried Kreiter, Mag. Eva Volkart, DI Heide Rothwangl-Heber)

e5_03: Spinnendiagramm zum e5-Umsetzungsgrad 2021